

## JAHRESBERICHT 2021

### des Verbandes Arbeitswelt Tierschutz Schweiz/VATS

---

Auch dieses Verbandsjahr war wiederum von Corona geprägt.

Der Lehrgang zur Fachperson Tierschutz ging ins zweite Jahr. Kurstage wurden geplant, verschoben oder online gehalten. Schlussendlich konnten bis auf einen Halbtage alle Kurstage durchgeführt werden. An dieser Stelle herzlichen Dank den Kursteilnehmenden, ReferentInnen und Modulverantwortlichen für ihre Flexibilität. Anschliessend an die letzten Kurstage fand im November ein Treffen der Modulverantwortlichen in der Fauna statt. Der Lehrgang wurde revuepassiert, allfällige Anpassungen und Verbesserungen besprochen. Im Grossen und Ganzen kann der Lehrgang als erfolgreich angesehen werden. Es wurde Fachwissen vermittelt, sowie Handlungs- und Sozialkompetenz geschult. Gerade so wichtig, wurden jedoch von den Teilnehmenden die persönlichen Kontakte und die Vernetzung im Netzwerk Tierschutz beurteilt.

Für den neuen Lehrgang haben sich vor allem PolizistInnen angemeldet. Dies unter anderem weil die Tierhilfe Stiftung Ruppener grosszügige Stipendien für TeilnehmerInnen im Tierschutzvollzug ausrichtet.

Die Generalversammlung wurde als Hybridveranstaltung durchgeführt, das hat sich sehr gut bewährt. Am 24. Juni 2021 trafen sich sieben Mitglieder bei der Stiftung TierRettungsDienst in Lufingen bzw. waren online via Zoom dabei. Alle weiteren Vereinsgeschäfte wurden telefonisch oder per Mail diskutiert.

Von einem Mitglied wurde anlässlich der letzten Vorstandsitzung angeregt, dass eine Stellenplattform ins Leben gerufen wird. Der Vorstand ist im Moment mit einer sich im Aufbau befindenden Agentur für Natur- und Tierschutz (ANTS) daran, dieses Angebot zu realisieren.

Ende 2021 hatte der VATS vier juristische Mitglieder, 12 Einzelmitglieder (1 Austritt) und 6 Anwärtermitglieder (ein Austritt)

Auch in diesem Jahr schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 377.50. Es wurden zusätzlich Rückstellungen für die Aus- und Weiterbildung bzw. die Weiterentwicklung der Berufsprüfung gebildet.

Winterthur, Februar 2022  
Kathrin Herzog, Präsidentin